

Neuigkeiten aus dem KOBV

Mit dem Newsletter der KOBV-Zentrale informieren wir Sie alle zwei Monate über Neuigkeiten aus dem Kooperativen Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV).

AdK Berlin nimmt am B3Kat teil

Die [Bibliothek der Akademie der Künste](#) in Berlin hat beschlossen, ihre Katalogdaten in den B3Kat einzubringen. Die Spezialbibliothek steht neben den Mitgliedern und Mitarbeitern der Akademie auch der wissenschaftlich interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung. Eine Besonderheit des Bestandes sind die rund 300 integrierten Nachlassbibliotheken. Die 230.000 Titeldatensätze des Katalogs sollen nach dem bewährten Migrationsverfahren der KOBV-Zentrale bis Ende 2011 in den B3Kat eingespielt werden.

Linked Open Data-Arbeitsgruppe von BVB und KOBV

Am 15. Juli hat die gemeinsame Linked Open Data-Arbeitsgruppe von BVB und KOBV ihre Arbeit aufgenommen. Das Ziel ist es, möglichst viele Katalogdaten aus Bibliotheken beider Verbände in einer informationstechnisch leicht auszuwertenden Form im Internet zur Verfügung zu stellen. Keine urheberrechtliche Beschränkungen sollen dabei die Weiterverarbeitung der Daten behindern. Noch in diesem Jahr ist geplant, die Titeldaten aus dem B3Kat, der gemeinsamen Katalogisierungsplattform von BVB und KOBV, unter der Creative Commons Lizenz CC-Zero (CC0) ins Netz zu stellen.

Bibliothekenführer auch im VOEB

Der KOBV-Bibliothekenführer hat ein »Geschwisterkind« bekommen. Der Bibliothekenführer zu den Öffentlichen Bibliotheken des Landes Brandenburg <http://bibinfo.kobv.de/VOEB> setzt auf der Software und den Daten des KOBV-Bibliothekenführers auf und ersetzt mit seiner modernen Suchoberfläche eine ehemals statische Webseite. Wie schon der Katalog des VOEB wird auch dieses Verzeichnis auf den Rechnern des KOBV betrieben. Wir freuen uns, auf diese Weise unserem brandenburgischen Partnerverbund einen schnellen, guten Dienst erwiesen zu haben.

Migration von SFX 3 auf SFX 4

Linkresolver gehören in der Zwischenzeit beinahe schon zur Grundausstattung jeder größeren Bibliothek. Das gilt besonders dann, wenn die Bibliothek viele elektronische Zeitschriften abonniert hat. Auf diese Lizenzen hinzuweisen, auch wenn der Benutzer nicht im OPAC der Bibliothek, sondern in einer Aufsatzdatenbank sucht, das ist eine Aufgabe, die ein Linkresolver wunderbar beherrscht.

Die KOBV-Zentrale bietet Application Service Providing (ASP) unter anderem für den Linkresolver SFX von Ex Libris. Dazu gehören auch Migrationsarbeiten. Im Juli wurden die abschließenden Arbeiten für die Migration von SFX auf die aktuelle Version SFX 4 für alle 16 Anwender in der konsortialen Umgebung erfolgreich durchgeführt.

OPUS 4.1.2 Bugfix-Release

Die Repository-Software OPUS steht seit 8. August in der neuen Version 4.1.2 auf dem KOBV-Server zum Download zur Verfügung: <http://opus4.kobv.de>. Diese Version ist ein Bugfix-Release, das heißt es wurden vor allem bekannte Software-Fehler bereinigt. Im Rahmen des Releases wurden etwa 160 Tickets von den Entwicklern abgearbeitet. Für die neue Version wurde auch eine aktualisierte Fassung der Dokumentation (1.8) erstellt. Die Liste der Änderungen kann dem Changelog auf der Homepage entnommen werden: <http://www.kobv.de/fileadmin/opus/download/CHANGES.txt>.

Das Entwicklerteam plant zudem die Neuausrichtung des Entwicklungszyklus von OPUS 4. In Zukunft soll alle vier bis fünf Wochen ein neues Release veröffentlicht werden.

OPUS 4 Migration von älteren Versionen

Die Migration der von der KOBV-Zentrale gehosteten OPUS 3-Instanzen auf die aktuelle Version OPUS 4 läuft weiter wie geplant. Bisher sind für acht Instanzen Testmigrationen durchgeführt worden, die OPUS-Instanz der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin konnte als erste bereits vollständig überführt werden. Die Migration soll in insgesamt sechs Etappen gruppenweise durchgeführt werden. Geplant ist der vorläufige Abschluss der Arbeiten im zweiten Quartal 2012.

Veranstaltungen / Sonstiges

Einladung zum 9. KOBV-Forum in der KOBV-Zentrale

Im Jubiläumsjahr des KOBV, der im August zehnjähriges Gründungsjubiläum feiert, informiert die KOBV-Zentrale wieder über aktuelle Entwicklungen und Aktivitäten des Verbundes und lädt alle Interessierten herzlich ein zum 9. KOBV-Forum am 12. September 2011 im Hörsaal des ZIB in Berlin ([Link zum Programm](#)). Die Teilnahme ist wie immer kostenlos, wir bitten aber um eine [Online-Anmeldung](#) bis zum 5. September.

Cycling for Libraries-Dokumentarfilm ab 16.9. online

Die bibliothekarische Unkonferenz auf Fahrrädern »[Cycling for Libraries](#)« im Vorfeld des diesjährigen Bibliothekartags war ein voller Erfolg. Ein finnisches Kamerateam begleitete die Tour von Kopenhagen nach Berlin und hat aus den Aufnahmen einen Dokumentarfilm erstellt, der am 16. September auf einer Premierenparty in Helsinki offiziell vorgestellt wird. Parallel zur Live-Präsentation wird der Film ab dem 16.9. (18:00 Uhr MESZ) auch online unter der Adresse des finnischen Bibliotheks-Web-TV zu sehen sein: <http://www.kirjastokaista.fi>

Einladung zu einem GND-Workshop in der KOBV-Zentrale

Die KOBV-Zentrale lädt herzlich ein zu einem GND-Workshop am 28. September 2011 in den Räumen des ZIB in Berlin. Frau Gulder aus der Bayerischen Staatsbibliothek wird allen Interessierten in praktischen Anwendungsbeispielen die Zielsetzung und Umsetzung des GND-Projekts näher bringen. Die Realisierung der Gemeinsamen Normdatei GND, mit der die bisherigen Normdateien SWD, PKD, GKD abgelöst werden, ist aktuell eines der wichtigsten Projekte im Bereich Erschließung in Deutschland. Die Teilnahme am GND-Workshop ist ebenfalls kostenlos. Wir bitten auch für diese Veranstaltung um [Online-Anmeldung](#) bis zum 23. September.

OPUS-Entwicklerteam auf den Open-Access-Tagen in Regensburg

Am 4. und 5. Oktober 2011 finden die 5. Open-Access-Tage an der Universität Regensburg statt. Die Konferenz wird von den Betreibern der Informationsplattform open-access.net und der Universitätsbibliothek Regensburg veranstaltet. An beiden Veranstaltungstagen findet wieder eine Open-Access-Messe statt, auf der sich Open-Access-Projekte, -Verlage, -Zeitschriften und -Repositorien präsentieren können. Im Rahmen dieser Messeveranstaltung besteht die Gelegenheit mit Kollegen aus dem Entwicklerteam von OPUS 4 zu sprechen. Die KOBV-Zentrale wird mit einem Messestand vertreten sein und dort Fragen zum Hosting und zur Weiterentwicklung von OPUS 4 beantworten.

Informationen zur OA-Messe und zum Tagungs-Programm mit Hinweisen zur Anmeldung gibt es online unter http://open-access.net/de/aktivitaeten/open_access_tage/

Das Archiv sämtlicher KOBV-Newsletter finden Sie auf den KOBV-Webseiten unter http://www.kobv.de/publikationen_newsletter.html.

Hinweise, Kommentare oder Wünsche gerne per e-Mail an: kobv-zt@zib.de.

Ihr KOBV-Team